

Amt: Kämmerei

Datum: 2006-04-21

Informationsvorlage

Drucksachen-Nr.
I-4029/2006

| Beratungsfolge | Sitzungstermin |
|--|-----------------------|
| Finanzausschuss | 22.05.2006 |
| Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | 10.05.2006 |
| Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt | 11.05.2006 |
| Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung | 15.05.2006 |
| Hauptausschuss | 23.05.2006 |
| Stadtverordnetenversammlung | 30.05.2006 |

Titel:

Abrechnung Fördermittel und Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2005

Die Stadtverordneten mögen die Abrechnung der Fördermittel und der Zuschüsse sowie Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2005 zur Kenntnis nehmen.

Bürgermeisterin

Kämmerin

Sachbearbeiterin

Anlagen:

Anlage I
Anlage II
Anlage III

Erläuterung/Begründung:

Jährlich wird eine Fördermittelabrechnung getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt vorgenommen.

In der Anlage I und II ist je eine Übersicht über die erhaltenden zweckgebundenen Zuschüsse, Zuweisungen und bewilligten Fördermittel je Bereich bzw. Amt dargestellt.

Die Einzelabrechnungen über die Verwendung der Mittel je Haushaltsstelle können in der Kämmerei /Abt. Haushaltsplanung eingesehen werden.

Im Verwaltungshaushalt, dargestellt in der **Anlage I**, werden die zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund, Land und Kreis für die jeweiligen Einrichtung vereinnahmt und zweckgebunden verwendet.

Im Vermögenshaushalt, dargestellt in der **Anlage II**, werden die Fördermittel für investive Zwecke vereinnahmt und entsprechend den Vorgaben für zweckgebundene Maßnahmen verwendet.

Für die Sanierungsgebiete Petrikirchplatz und Innenstadt sind die Fördermittel gemäß den Plansätzen eingegangen. Die Haushaltsausgabereste sind überwiegend zur Absicherung der Finanzierung für die Maßnahmen „Westliches Bahnhofsumfeld“ und „Bibliothek im Bahnhof“ gebildet worden.

Die geplanten Mittel aus dem Programm Stadtumbau Ost Teilprogramm „Rückbau“ sind für Jahr 2005 nicht in voller Höhe bewilligt worden. Aus diesem Grund wurde zur Sicherung des Sanierungsprozesses der LUGEW O mbH eine Zwischenfinanzierung aus dem Teilprogramm Aufwertung für die Rückbaumaßnahmen in Höhe von 100.000 € bewilligt. (siehe B-4314/2005 vom 11.10.2005) Der Haushaltsausgaberest ist für die Fortführung der Rückbaumaßnahmen bei der LUGEW O mbH gebunden.

Die geplanten Mittel aus dem Programm Stadtumbau Ost Teilprogramm „Aufwertung“ sind für Jahr 2005 in voller Höhe bewilligt worden.

Der Haushaltsausgaberest ist überwiegend für die anteilige Kofinanzierung Gewerbehof und für die Baumaßnahme Nuthe- Park–Ost eingeplant.

Für den Bau des Gewerbehofs erhält die Stadt aus dem Förderprogramm zur Reaktivierung städtebaulich relevanter Brachflächen eine Zuwendung in Höhe von 578.400,00 €. Diese ist zweckgebunden, dafür ist der gebildete

Haushaltsausgaberest zu verwenden. (siehe B-4328/2005 vom 06.12.2005)

Auf Grund des Zuschusses für die Anschaffung einer medialen Audio- und Videotechnik für die Flämingshalle konnte diese Maßnahme zusätzlich durchgeführt werden.(siehe B- 4254/2005 vom 19.07.2005)

Die Fördermittel im Rahmen des Urban-Programms werden je nach Umsetzung und Realisierung des jeweiligen Projektes abgerechnet und angefordert.

Das jeweilige Fachamt ist verpflichtet, dem Fördermittelgeber termingerecht einen Verwendungsnachweis vorzulegen.

In der **Anlage III** sind die Einrichtungen und Träger außer die Kindereinrichtungen aufgeführt, welche im Haushaltsjahr 2005 von der Stadt Zuschüsse erhalten haben. Zu den Kindereinrichtungen wird es eine gesonderte I-Vorlage geben.